



**Herbstmarkt im Gütersloher Parkbad:** (v. l.) die vierjährigen Zwillinge Pauline und Hannah Schöneberg freuten sich mit den Organisatoren Markus Corsmeyer, Jürgen Delker (Geschäftsführer Rundum GmbH), Angelika Grahl und Steve Matthews über den Erfolg der Veranstaltung. Bild: Borgelt

*Auto-Commitmentmarkt*

## Bunter Markt lockt Besucher ins Parkbad

**Gütersloh (mab).** Herbstliche Blumengestecke und Engel aus Stein haben die Besucher am Wochenende an der Eingangstür zum Parkbad empfangen. Ein Herbstmarkt lockte sie Sonntag in das denkmalgeschützte Gemäuer. 25 Aussteller präsentierten drinnen und draußen feine handgearbeitete Waren. Bei Kaffee und Kuchen, Oelder Landbier und portugiesischen Weinen genossen Anbieter wie Käufer das bunte Treiben.

„Punkt 11 Uhr kamen die ersten Besucher“, freute sich Markus Corsmeyer, der die Betreiber des Parkbads – die Rundum GmbH, Tochtergesellschaft der Arbeitslosensebsthilfe (ASH) – bei der Organisation des ersten Herbstmarkts unterstützte. Angelehnt an den Bäuerinnenmarkt, der sich in wenigen Jahren zu einer festen Institution entwickelt hat, möchten die Organisatoren auch künftig einmal pro Jahr zu einem herbstlichen Markt mit anspruchsvollem Kunsthandwerk ins Parkbad einladen.

„Ein derartiger Markt fehlt in der Region“ stellte ash-Mitarbeiterin Angelika Grahl fest. Die ersten Anfragen von Standbetreibern für das kommende Jahr liegen bereits vor. Standgebühren werden nicht erhoben.

Im Angebot diesmal waren Holzarbeiten, Kindergarderobe, Schürzen und Mützen, die ar-

beitslose oder benachteiligte Jugendliche sowie psychisch behinderte Menschen hergestellt hatten. An den Ständen fanden sich weihnachtliche Baumbehänge und kreative Dekorationen für die Adventszeit ebenso wie Kuscheliges für kalte Wintertage, schöne, handgearbeitete Oberbekleidung und wärmende Körnerkragen. Feine Ketten waren mit Glasperlen und Filz dekoriert. Jürgen Zimmermann zeigte, wie aus originellem Dekorations-Material ungewöhnliche Grußkarten entstehen. Seine Weihnachtskarten zeigten unter anderem Motive aus Eis, eingebunden in knorrige Äste blattloser Bäume.

Die kleine Liva strahlte derweil: Sie hatte ihr Gesicht beim Kinderschminken in eine Blume verwandeln lassen. Sie heiße „Blümchen“ antwortete die Dreijährige denn auch keck auf die Frage nach ihrem Namen. Der fünfjährige Till ließ sich lieber in eine Kuh verwandeln. Sprechen durfte er nicht, sonst wäre die schwarze Farbe in seinem Gesicht verlaufen.

Draußen, am Beckenrand reichten sich an diesem Sonntag die Holzhütten der Arbeitslosen-Selbsthilfe, in denen Bücher, Windspiele und mehr angeboten wurden. Die Organisatoren hoffen, dass sie beim nächsten „Gütersloher Herbst“ das gesamte Schwimmbecken einrahmen werden.